



# Sammlung Theaterzettel

## Lohengrin

**Wagner, Richard**

**1885-05-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

130.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 10. Mai 1885.

116. Vorstellung.

Abonnement A.

17717.90

## Gastspiel

der Frau Angelina Luger, vom Stadttheater in Frankfurt a. M.,  
der Frau Marie Krämer-Widl, vom Stadttheater in Linz  
und des Herrn Nicolaus Walldorff, vom Stadttheater in Bremen.

# LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Müllinger.	Erster	Herr Gum.
Lohengrin	Herr Götjes.	Zweiter	Herr Grabl.
Elfa von Brabant	*	Dritter	Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. Kirchbaum.	Vierter	Herr Ditt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	**	Fünfter	Herr Peters.
Ortrud, seine Gemahlin	***	Erster	Fräul. Schelby.
Der Herrufer des Königs	Herr Knapp.	Zweiter	Fräul. Wagner II.
		Dritter	Frau Schilling.
		Vierter	Fräul. Anieriem.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle, Edel Frauen, Edelknaben, Knechte, Frauen, Knechte.  
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

* Elfa von Brabant	Frau Marie Krämer-Widl.
** Friedrich von Telramund	Herr Nicolaus Walldorff.
*** Ortrud	Frau Angelina Luger.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Große Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Porter und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	5.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	1.50 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	1.— "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 "	Galerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrplatz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Montag, den 11. Mai, 117. Vorstellung (Abonnement B):  
„Die große Glocke.“ Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

### Vorläufige Anzeige.

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, findet die erste Aufführung der „Götterdämmerung“ (Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner mit aufgehobenem Abonnement und Vorrecht der A-Abonnementen statt.

Die erste Wiederholung dieses Werkes ist auf Sonntag, den 31. Mai, gleichfalls außer Abonnement mit Vorrecht der B-Abonnementen angelegt, und es werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, 10. Mai 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahn-Fahrten siehe Rückseite.

Königliches Hof- und Nationaltheater  
 Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater  
 Mannheim  
 Sonntag den 10. Juni 1882



# Gastspiel

aus dem ersten Nicolans-Ballhof, vom Stadttheater in Bremen  
 der Frau Marie Krenner-Biel, vom Stadttheater in Linz  
 der Frau Angelina Zuger, vom Stadttheater in Frankfurt a. M.

# LOHENGRIEM

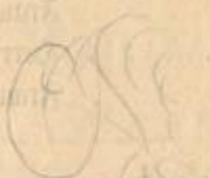
## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr - M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim (10 Uhr 8 M.*)
Worms 10 - 50 "	11 - 15 "	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . . . .
Neustadt, Landau 11 - 25 "		

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

## Eisenbahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei R 1, 1. Klasse, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.



Zurück nach halb 10 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Die Herren sind für heute aufgehoben.

Die Herren sind für heute aufgehoben.

Die Herren sind für heute aufgehoben.